

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 32 | Sonnabend, 8. August 2026

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

**Verkauf + Objektsuche
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW**

CONTACT

Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de

über
34
Jahre

Fachkompetenz und Erfahrung!

Wohnsitz digital anmelden

PERLEBERG. Nach der Einführung der Möglichkeit zur Online Anmeldung zur Eheschließung (Ehe-Online) für Heiratswillige wurde nun ein weiterer Baustein des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bei der Stadt Perleberg eingeführt und steht zur Nutzung bereit.

Schon seit Mitte Juli besteht auf der Homepage der Rolandstadt die Möglichkeit der elektronischen Wohnsitzanmeldung (kurz: eWA). Dabei handelt es sich um einen digitalen Service, mit dem sich Bürgerinnen und Bürger online an- oder ummelden können, ohne dafür persönlich im Bürgerbüro erscheinen zu müssen.

Die Identifizierung erfolgt dabei sicher über die Online-Ausweisfunktion in Verbindung mit der AusweisApp. Darüber hinaus können die für die An- oder Ummeldung erforderlichen Dokumente direkt hochgeladen werden. Der Antrag wird anschließend, einschließlich aller hochgeladenen Unterlagen, digital in die Postbox des VIOS-Programms übermittelt und kann dort unmittelbar von den Mitarbeitern des Bürgerbüros verarbeitet werden.

Dadurch wird der Ablauf nicht nur effizienter und weniger bürokratisch, sondern den Bürgerinnen und Bürgern bleibt auch der Weg ins Bürgerbüro erspart. Selbst der Adressaufkleber für den Personalausweis wird von der Bundesdruckerei direkt an die antragstellende Person versandt. WS

Sperrung zum Straßenfest

GROß PANKOW. Ein Straßenfest findet in Groß Pankow am 14. August statt. Deswegen ist die obere Dorfstraße am 14. August im Zeitraum von 18 Uhr bis 0 Uhr komplett gesperrt.

Fragen zur Verkehrsführung können über die Telefonnummer 03876/713484 oder per E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde gerichtet werden. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



23. Pilgerfest in Bad Wilsnack

Wunderbluthostien kehren nach über 400 Jahren zurück

BAD WILSNACK. Geschichte wird lebendig: Beim 23. Pilgerfest am Samstag, dem 22. August, erwartet die Besucherinnen und Besucher in Bad Wilsnack ein außergewöhnlicher Höhepunkt. Im diesjährigen Pilgertheater sind die drei berühmten Wunderbluthostien erstmals seit mehr als 400 Jahren wieder zu sehen – eingebettet in eine neue Inszenierung über die Anfänge der Wilsnacker Wallfahrt.

Der Förderverein der Wunderblutkirche lädt zu dem Fest ein, das Geschichte, Kultur und Begegnung verbindet. Im historischen Gutspark beginnt das Programm um 11 Uhr. Auf dem Markt präsentiert sich regionales Kunsthandwerk, unter den alten Bäumen des Parks locken Mitmachangebote für Jung und Alt. Dazu gibt es regionalen Kuchen, fair ge-

handelten Pilgerkaffee, das eigens für das Fest gebraute Wilsnacker Pilgerbier sowie weitere kulinarische Angebote.

Musikalisch startet das Nachmittagsprogramm mit der Gruppe „Lost Village“ um Kat Stojanov ab 12.30 Uhr. Mit Klängen aus dem jungen Amerika schlägt die Band einen Bogen zwischen verschiedenen Kulturen und lädt zum Zuhören und Tanzen ein.

Wer einen Moment der Ruhe sucht, findet ihn in der Wunderblutkirche. Heike und Anke Rosenau gestalten dort „Klänge im Kirchenraum“ – eine Klangreise im hohen Chor der Kirche. Besucherinnen und Besucher erleben Töne und Schwingungen aus einer ungewöhnlichen Perspektive; eine Decke oder Matte kann dafür gern mitgebracht werden.

Der Höhepunkt des Nachmittags beginnt um 16 Uhr auf der großen Bühne im Gutspark. Das Pilgertheater nimmt das Publikum mit in die ersten Monate der entstehenden Wallfahrt. Wilsnacker Bürgerinnen und Bürger, Handwerker und Pilger erleben eine Zeit des Aufbruchs, in der sich aus einem Dorf ein bedeutender Wallfahrtsort entwickelt. Mit der Rückkehr der Wunderbluthostien auf die Bühne erhält die Inszenierung eine besondere Dimension und lässt das Wilsnacker Markenzeichen in einem sehr menschlichen Licht erscheinen.

Auch optisch gibt es Neuerungen. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und fünften Klassen der Elbtalgrundschule haben das Bühnenbild mitgestaltet. Zudem konnte die Theatergruppe ihren Kostümfundus dank einer Förderung aus dem



Regionalbudget der LAG Storchland Prignitz mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg erweitern.

Nach dem Theater klingt der Festtag musikalisch aus: Die Prignitzer Coverband „Zwei wie Pech und Schwefel“ mit Robert „Schöni“ Schönfeld und Christian „Ebi“ Ebert bringen Rock- und Popklassiker der vergangenen fünf Jahrzehnte auf die Bühne.

Zum Pilgerfest gehören traditionell auch die Tombola ab 13 Uhr sowie die Pilgerwanderung

Ein buntes Programm auch mit einer Theateraufführung bietet das Pilgerfest Bad Wilsnack.

Fotos: Förderverein Wunderblutkirche/Martina Richter

von der Plattenburg nach Bad Wilsnack. Sie startet bereits um 10 Uhr. Nach der Ankunft der Pilgerinnen und Pilger findet in der Wunderblutkirche eine Andacht mit Anna Trapp statt. Ab 9 Uhr verkehrt ein Shuttle von der Wunderblutkirche zur Plattenburg. WS

Hoher Serviceanspruch: Start der Verkehrsgesellschaft Prignitz

VGP-Chef Tobias Heuer: „Die ersten Tage waren erfolgreich“

PRIGNITZ. Seit dem 1. August liegt der ÖPNV in der Prignitz wieder in kommunaler Hand. „Mit dem Start der neuen Verkehrsgesellschaft Prignitz (VGP) übernimmt der Landkreis wieder selbst die Verantwortung für den öffentlichen Personennahverkehr. Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst“, betont Landrat Christian Müller (SPD). Ziel sei ein verlässlicher und bedarfsgerechter ÖPNV. „Ich bin mir sicher, dass wir hier auf einem guten Weg sind und gemeinsam mit der VGP dieses Ziel erreichen werden“, so Müller. Er dankt allen Mitarbeitenden für ihr Engagement in den vergangenen Monaten.

„Der 1. August war für unser gesamtes Team ein besonderer Tag. Hinter der Neuaufstellung des ÖPNV stecken monatelange Vorbereitungen und viel Leiden-

schaft“, freut sich auch VGP-Geschäftsführer Tobias Heuer. Er zeigt sich zufrieden mit dem Betriebsstart der Verkehrsgesellschaft Prignitz. Derzeit werden noch kleinere Anpassungen in den betrieblichen Abläufen



vorgenommen und in den kommenden Tagen abgeschlossen. „Alles ist planmäßig verlaufen, die ersten Tage waren erfolgreich.“

Mit der Rekommunalisierung erhält der Landkreis mehr Möglichkeiten, den Nahverkehr aktiv mitzugestalten und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren. Außerdem sollen neue Akzente in der Darstellung der VGP geschaffen werden. So wurden für die Ansagen der etwa 700 Haltestellen bewusst auch Menschen aus der Region gesucht. Bereits Ende Januar rief der Landkreis über Social Media dazu auf, sich mit seiner Stimme zu bewerben.

Die Verkehrsgesellschaft Prignitz ging an den Start.
Foto: Landkreis Prignitz

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 921
Hauptstr. 39, 19348 Reetz

Konzert und Lesung

WOLFSHAGEN. Das Schloss-Museum Wolfsburg lädt zu einer Lesung mit Konzert am 15. August ab 15 Uhr in den Gartensaal des Schlosses ein. Der Nachmittag steht unter dem Titel: Die Kunst der Fuge – Kleine Chronik der Anna Magdalena Bach. Es liest die Schauspielerin Inka Friedrich, es musizieren Edita Keglrová und Monika Knoblochová an den Cembali. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Raum-Klang-Bild Perleberg und Kulturfeste Brandenburg statt. Monika Knoblochová und Edita Keglrová sind Expertinnen für die authentische Interpretation Alter Musik. Inka Friedrich liest aus dem 1925 in England erschienenen Buch „Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach“ von Esther Hallam Moorhouse Meynell. Der Eintritt für das Konzert und Besuch des Museums mit der Ausstellung „Tassen, Tassen“ im Souterrain ist kostenpflichtig. Es gibt Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 038789/61063. WS

Helfer aus der Nachbarschaft

PERLEBERG. „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann hat Ende Juli ihre ersten Nachbarschaftshilfeschulungen durchgeführt. 20 Teilnehmer aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin haben teilgenommen und ihr Zertifikat erhalten. Damit können sie sich als Nachbarschaftshelfer engagieren, einfache Aufgaben wie Einkäufe, Behördengänge oder Begleitungen übernehmen. Die Sorge vor der geplanten Pflege-reform hat die Teilnahme forciert. „Wir können nicht alles auffangen, aber wir können füreinander da sein.“ So oder so ähnlich beschreiben viele Ehrenamtliche ihre Motivation. WS

Mit der AWO an die Ostsee

PERLEBERG. Die AWO Perleberg lädt am 16. September zum Ausflug nach Rostock-Warnemünde ein. Im Reisebus geht es ab 7 Uhr in Richtung Küste. Dort ist eine Schiffstour geplant. Wieder an Land ist in Warnemünde Zeit für individuelle Ausflugsprogramme. Außerdem ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen. WS

Fragen zu Kosten und Zustieg unter Tel. 03876/3074134 oder der AWO-Begegnungsstätte.

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**

bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge • Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

